

Wirtschaftsplan der Landesgartenschau 2022 Neuenburg am Rhein GmbH für das Jahr 2021



I. VORBERICHT

Mit Eintragung in das Handelsregister am 06. Mai 2013 wurde die Landesgartenschau 2022 Neuenburg am Rhein GmbH gegründet. Gegenstand des Unternehmens sind die Planung, Vorbereitung und Ausführung von Maßnahmen in Zusammenhang mit der Landesgartenschau 2022 Neuenburg am Rhein und deren Durchführung sowie von öffentlichen Erschließungsmaßnahmen. Es dürfen auch Aufgaben übernommen werden, die mit der Abwicklung der Landesgartenschau nach deren Beendigung in Zusammenhang stehen.

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Zwecke der Gesellschaft sind die Förderung des Umwelt- und Landschaftsschutzes, der Volksbildung und der Kunst in Neuenburg am Rhein sowie der Völkerverständigung. Sie ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Der Gesellschaftszweck wird insbesondere durch die Durchführung der Landesgartenschau verwirklicht.

Die Gründung der GmbH erfolgte in einem sehr frühen Stadium der Umsetzung. Das Ziel dieser frühen Gründung war einerseits die Abgrenzung zur Stadt Neuenburg am Rhein unter dem Gesichtspunkt der Gemeinnützigkeit sowie andererseits zur transparenten Darstellung der Kosten durch einen gesonderten Buchungskreis. Insbesondere dem zuletzt genannten Punkt wird mit Aufstellung dieses Wirtschaftsplans Rechnung getragen.

Aus den im Wirtschaftsplan dargestellten Zahlen soll deutlich werden, welche laufenden Kosten für die Vorbereitung der Landesgartenschau 2022 anfallen, welche Kosten den Investitionen zuzuordnen sind, und wie die Finanzierung der zu leistenden Ausgaben erfolgt. Besonderes Augenmerk wurde hierbei auf die Trennung zwischen der Deckung laufender Verluste und den Zuweisungen für die Finanzierung der Investitionen gelegt.

II. RECHNUNGSERGEBNIS 2019

Das Wirtschaftsjahr 2019 schloss mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 562.250,29 Euro ab. Entsprechend dem Gesellschafterbeschluss vom 28.07.2020 wurde der Jahresfehlbetrag durch Entnahme aus der Kapitalrücklage vollständig ausgeglichen.

Durch Fortschreiten der Planungen für die Daueranlagen wurde Vermögen in Höhe von 2.438.509,43 Euro geschaffen.

Der Kontostand der GmbH wies zum 31.12.2019 einen Betrag in Höhe von 294.772,09 Euro aus.

In der Gesellschafterversammlung am 28.07.2019 wurde folgender Beschluss gefasst:

- a) Der geprüfte und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers versehene Jahresabschluss zum 31.12.2019 schließt mit einer Bilanzsumme in Höhe von 5.828.208,78 Euro. Der Jahresfehlbetrag beträgt 562.250,29 Euro.
- b) Den Vorgaben der Gesellschafterversammlung folgend wurde der Jahresfehlbetrag in Höhe von 562.250,29 Euro durch Entnahme aus der Kapitalrücklage ausgeglichen.
- c) Der Jahresabschluss wird mit einem Bilanzgewinn von 0,00 Euro festgestellt.
- d) Der von der Geschäftsführung aufgestellte Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019 wird gebilligt.
- e) Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung erteilt.
- f) Dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung erteilt.

III. WIRTSCHAFTSPLAN 2020

Der Wirtschaftsplan 2020 für die Landesgartenschau 2022 Neuenburg am Rhein GmbH wurde am 21.01.2020 durch den Aufsichtsrat beschlossen. Der Gemeinderat der Stadt Neuenburg am Rhein hat das Planwerk am 10.02.2020 zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Wirtschaftsplan 2020 wies im Erfolgsplan ein Ausgabevolumen in Höhe von 1.916.900 Euro aus. Der Investitionsplan hatte außerdem einen Finanzierungsbedarf von 6.898.247 Euro, wobei der größte Anteil auf Bauleistungen für die Freianlagen entfiel.

Die Aufwendungen des Erfolgsplans umfassten neben Personalkosten für eigene Mitarbeiter und Leistungsverrechnungen mit der Fördergesellschaft und der Stadt (jeweils für Personalgestellung), auch Aufwendungen für Werbung/Öffentlichkeitsarbeit, für Sponsoring, sowie für die Planungen zu Ausstellung und Betrieb. Weitere Positionen waren die laufenden Kosten für die Miete der Büroräume, sowie für Dienstleistungen der Steuer- u. Rechtsberatung.

IV. WIRTSCHAFTSPLAN 2021

Der Wirtschaftsplan 2021 enthält folgende Bestandteile:

- Erfolgsplan 2021
- Investitionsplan 2021
- Finanzplan 2021
- Mittelfristige Finanzplanung 2021-2023
- Darstellung der Kredite
- Übersicht Personal

V. ERLÄUTERUNGEN ZUM ERFOLGSPLAN

Der Erfolgsplan weist einen Gesamtaufwand in Höhe von 3.230.997 Euro aus. Erträge wurden in Höhe von 705.000 Euro eingeplant (dav. erfolgswirksam 255.000 Euro).

Bei den Erträgen handelt es sich neben aktivierten Eigenleistungen, vor allem um Erlöse aus dem ab Ende des Jahres beginnenden Vorverkauf von Eintrittskarten, sowie um Sponsoringeinnahmen.

Auf der Ausgabenseite stellen die Personalaufwendungen mit 1.157.000 Euro die zweitgrößte Einzelposition im Gesamthaushalt. Dazu gehören neben den Löhnen und Gehältern der eigenen Mitarbeiter mit 832.000 Euro (Prognose 2020: 512.000 Euro) auch die Personalaufwendungen der Förderungsgesellschaft i.H.v. Höhe von 325.000 Euro (Prognose 2020: 315.000 Euro) zzgl. der variablen Vergütung i.H.v. 80.000 Euro (Prognose 2020: 60.000 Euro).

Der Anstieg zum Vorjahr beruht auf einem höheren zu erwartenden Arbeitsaufwand und zusätzlichen Mitarbeitern entsprechend des Projektfortschritts.

Vorgesehen ist, in 2021 zusätzliche MitarbeiterInnen im Bereich Tourismus/Bustourismus, Ehrenamt, Veranstaltungsmanagement und Ticketing einzustellen, sowie einen Geländeverantwortlichen im Bereich Betrieb. Die tatsächliche Besetzung der Stellen hängt vom Projektfortschritt und dem damit verbundenen Bedarf in diesen Bereichen ab.

Auf die sonstigen betrieblichen Aufwendungen entfallen insgesamt 1.951.797 Euro, größter Einzelposten im Gesamtbudget ist mit 1.435.000 Euro der Bereich Ausstellungsplanung und -umsetzung (Grundausbau etc.), gefolgt von den Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit/Marketing (239.450 Euro) und den Aufwendungen zur Akquise von Sponsoringeinnahmen (53.000 Euro). Die Aufwendungen für Geschäftsräume sind mit 46.312 Euro veranschlagt, 44.400 Euro entfallen auf Rechtberatung/Steuer- u. Wirtschaftsprüfung, 12.000 Euro auf Versicherungen und 11.035 Euro auf die Planung von Veranstaltungen. Ausserdem gehen wir von 5.000 Euro für Pachten, 5.600 Euro für Aufsichtsratsvergütungen und rund 100.000 Euro sonstigen betrieblichen Kosten aus.

Das Marketingkonzept konnte bisher, bedingt durch die Corona-Pandemie, nicht mit den geplanten Aktivitäten umgesetzt werden. Durch die bestehenden Einschränkungen

konnten Veranstaltungen wie die Bürgerinfo oder die geplanten Roadshows, sowie Meseteilnahmen nur bedingt durchgeführt werden oder gar nicht stattfinden.

Die Ausgaben für die Erarbeitung alternativer, digitaler Konzepte zur Vermarktung der Landesgartenschau, bewegen sich jedoch im Rahmen der ursprünglich geplanten Maßnahmen. Um Präsenzveranstaltungen, die die Unterstützung durch die Bürgerschaft und die Identifikation mit der Landesgartenschau fördern, zu ersetzen, werden intensive crossmediale Begleitmaßnahmen erarbeitet und umgesetzt. Den Auftakt bildet u. a. der Online-Adventskalender, der ab dem 01.12.2020 unter www.neuenburg2022.de mit zahlreichen Audio- und visuellen Beiträgen online geht.

VI. ERLÄUTERUNGEN ZU DEN INVESTITIONEN

Die größte Position des Investitionsplans betrifft die Umsetzung der Freianlagen. Nach Abschluss der Rahmenplanung und Genehmigung durch den Gemeinderat der Stadt Neuenburg am Rhein im Frühjahr 2018 wurde der Antrag auf Förderung aus dem Programm „Natur in Stadt und Land“ gestellt.

Mit Erhalt des Zuwendungsbescheides durch das Regierungspräsidium Freiburg im November 2018, konnte ab 2019 mit den ersten Baumaßnahmen begonnen werden. Gestartet wurde mit der Rheinterrasse (BA 1.1), im Sommer 2020 folgten dann die Arbeiten für die Schattendächer (BA 1.2) und die Rheinwiese (BA 2). Seit Herbst 2020 wird die Blütenwoge (BA 1.4), eine weitere Baumaßnahme im Bereich der Rheinterrasse, erstellt. Ab Ende 2020/Anfang 2021 rechnen wir mit dem Start der Bauarbeiten für den Spielplatz (BA 1.3) und die Gärten (BA 1.5).

Weitere Mittel im Rahmen der Stadtsanierung wurden im Frühjahr 2020 genehmigt. Antragsteller ist, wie auch beim Förderprogramm „Natur in Stadt und Land“ die Stadt Neuenburg am Rhein.

Außerdem haben seit Sommer/Herbst 2020 die Baumaßnahmen im Stadtpark am Wuhrloch (BA 4) begonnen. Die Arbeiten erfolgten zunächst am Klemmbach (Renaturierung und Neubau der Brücke) und ab Oktober konnte mit dem Grundausbau begonnen werden. Im kommenden Winter 2020/2021 kann nun die Erstellung des Spielplatzes beginnen.

Für 2021 sind insgesamt rund 5,9 Mio. Euro für umzusetzende Baumaßnahmen vorgesehen, davon entfallen ca. 0,6 Mio. Euro auf Planungs- u. Untersuchungskosten, sowie auf Baunebenkosten.

VII. ERLÄUTERUNGEN ZUM FINANZPLAN

Die GmbH verfügt bisher über keine eigenen Einnahmen, weshalb bereits im Vorfeld der Unternehmensgründung im Gemeinderat darauf hingewiesen wurde, dass die zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlichen Finanzmittel durch die Stadt Neuenburg am Rhein bereitgestellt werden müssen.

Der im nachfolgenden Zahlenteil (Abschnitt XI., ab Seite 8) dargestellte Finanzplan (Nr. 7, Seite 12) stellt sowohl die für die geplanten Investitionen (Nr. 6, Seite 12), als auch die zum Verlustausgleich aus den jährlichen Erfolgsrechnungen benötigten Mittel (Nr. 4, Seite 10) transparent dar.

Für das Jahr 2021 kann die Finanzierung der GmbH durch Fördergelder aus dem Programm „Natur in Stadt und Land“ in Höhe von 1,5 Mio. Euro, aus weiteren Fördermitteln für die Maßnahmen im Wuhrlochpark, sowie durch die Weiterleitung von Kieseinnahmen durch die Stadt in Höhe von 1 Mio. Euro und durch Kreditaufnahmen in Höhe der Planwerte (Abschnitt XI., Nr. 8, Seite 12) sichergestellt werden.

VIII. ERLÄUTERUNGEN ZUR MITTELFRISTIGEN FINANZPLANUNG

Die Zahlen wurden mit Kenntnisstand vom Dezember 2020 und auf Basis der vorhandenen Daten ermittelt.

IX. ERLÄUTERUNGEN ZU KREDITEN

Im kommenden Jahr ist eine Kreditaufnahme i.H.v. ca. 2,9 Mio. Euro geplant, der genaue Bedarf wird durch den Baufortschritt vorgegeben.

X. SCHLUSSBEMERKUNG

Planung und Umsetzung flankierender Maßnahmen im Zusammenhang mit der Landesgartenschau schreiten ebenfalls voran.

Alle maßgeblichen Komponenten der Daueranlage wurden inzwischen in Angriff genommen und liegen im Plan.

Das Ausstellungskonzept wurde intensiv mit den verschiedenen Ausstellern besprochen und abgestimmt. Der dafür vorgesehene Kostenrahmen ist vom Aufsichtsrat und der Gesellschafterversammlung in ihren Sitzungen am 22.09.2020 gebilligt worden.

Die rechtzeitige Fertigstellung der Daueranlagen und die pünktliche Eröffnung des Schaujahres der Landesgartenschau im Jahr 2022 sind damit gewährleistet.

Neuenburg am Rhein, 24.11.2020

XI. ZAHLENTEIL

1. ERFOLGSPLAN 2021

(Liquiditätssicht)

Kontenbezeichnung	Ist 2019	Prognose 2020	Plan 2021
Erträge	164.269,35 €	195.000 €	705.000 €
Sponsoring, Sonst. Betriebl. Erträge		45.000 €	105.000 €
Eintrittskarten Vorverkauf			450.000 €
Aktivierte Eigenleistungen	123.809,68 €	150.000 €	150.000 €
Personalaufwand	-401.019,06 €	-827.000 €	-1.157.000 €
Personal BW Grün*	-34.187,50 €	-315.000 €	-325.000 €
Abschreibungen bewegl. AV	-15.802,28 €		
Aufwand bezogene Leistungen (BW Grün)*		-60.000 €	-80.000 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-309.155,45 €	-563.560 €	-1.951.797 €
Ausstellung u. Betrieb		-170.000 €	-1.435.000 €
Werbung, Öffentlichkeitsarbeit, Presse	-82.474,20 €	-150.000 €	-239.450 €
Veranstaltungen			-11.035 €
Sponsoring		-37.000 €	-53.000 €
Aufwendungen für Geschäftsräume	-30.366,15 €	-59.560 €	-46.312 €
Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	-32.897,57 €	-26.000 €	-28.400 €
Rechts- und Beratungskosten	-31.877,94 €	-20.500 €	-16.000 €
Versicherungen	-12.029,77 €	-12.000 €	-12.000 €
Pacht	-1.276,14 €	-5.000 €	-5.000 €
Aufsichtsrat	-3.950,00 €	-5.600 €	-5.600 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-80.096,18 €	-77.900 €	-100.000 €
Zinsaufwendungen	-542,85 €	-1.000 €	-2.200 €
Reserve / Unvorhergesehenes			-40.000 €
Ergebnis Ist/Plan Liquiditätssicht	-562.250,29 €	-1.256.560 €	-2.525.997 €

(Ergebnissicht)

* aktivierte Personalkosten		
Personal BW Grün*	283.500 €	292.500 €
Aufwand bezogene Leistungen (BW Grün)*	48.000 €	64.000 €
Eintrittskarten Vorverkauf		-450.000 €
Abschreibungen bewegl. AV	-21.000 €	-17.000 €
Ergebnis gewöhnl. Geschäftstätigkeit	-946.060 €	-2.636.497 €
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0 €	0 €
Jahresfehlbetrag	-946.060 €	-2.636.497 €
Entnahme aus Kapitalrücklage	946.060 €	88.950 €
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	0 €	-2.547.547 €

2. INVESTITIONSPLAN 2021

Erläuterungen	Ist 2019	Prognose 2020	Plan 2021
Planungs- und Untersuchungskosten	2.335.953,59 €	527.905 €	392.704 €
Freianlagen		3.693.448 €	5.266.100 €
Baunebenkosten		267.290 €	206.098 €
Erwerb bewegliches Anlagevermögen	15.627,28 €	20.000 €	35.000 €
Aktivierte Eigenleistungen	123.809,68 €	150.000 €	150.000 €
Summe	2.475.390,55 €	4.658.643 €	6.049.902 €

nachrichtlich:			
Aktivierte Personalkosten BW Grün		331.500 €	356.500 €
Summe Zunahme Anlagevermögen		4.990.143 €	6.406.402 €

3. FINANZPLAN 2021

Mittelbedarf	Prognose 2020	Plan 2021
1. Investitionen (s. Einzelaufstellung)	4.658.643 €	6.049.902 €
2. Ausgleich Erfolgsplan	1.256.560 €	2.525.997 €
Summe	5.915.203 €	8.575.899 €

4. MITTELFRISTIGER ERFOLGSPLAN 2021-2023 (1)

(Liquiditätssicht)

	Ist 2019	Prognose 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Erträge	164.269,35 €	195.000 €	705.000 €	11.630.000 €	0 €
Eintritte Einzel- u. Dauerkarten			450.000 €	5.850.000 €	
Sponsoring			100.000 €	700.000 €	
Personalkostenerst. Stadt		5.000 €	5.000 €	5.000 €	
Zuschuss Stadt Neuenburg, Entnahmevergütung				3.400.000 €	
Konzess., Mieteinn., Parkgeb. Treffpunkt BW, Sonstiges		40.000 €		1.525.000 €	
Aktiviert Eigenleistungen	123.809,68 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €	
Personalaufwand	-401.019,06 €	-827.000 €	-1.157.000 €	-1.379.000 €	-32.000 €
Personal BW Grün	-34.187,50 €	-315.000 €	-325.000 €	-325.000 €	
Abschreibungen bewegl. AV	-15.802,28 €				
Aufwand bezogene Leistungen (BW Grün)		-60.000 €	-80.000 €	-189.500 €	
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-309.155,45 €	-563.560 €	-1.951.797 €	-4.991.162 €	-461.320 €
Ausstellung u. Betrieb		-170.000 €	-1.435.000 €	-3.906.500 €	-302.000 €
Werbung, Öff.arbeit., Presse	-82.474,20 €	-150.000 €	-239.450 €	-125.550 €	
Veranstaltungen			-11.035 €	-729.000 €	
Sponsoring		-37.000 €	-53.000 €	-10.000 €	
Aufw. für Geschäftsräume	-30.366,15 €	-59.560 €	-46.312 €	-46.312 €	-17.252 €
Steuerberatg., Wirtsch.prüfg.	-32.897,57 €	-26.000 €	-28.400 €	-31.200 €	-26.200 €
Rechts- und Beratungskosten	-31.877,94 €	-20.500 €	-16.000 €	-16.000 €	-16.000 €
Versicherungen	-12.029,77 €	-12.000 €	-12.000 €	-16.000 €	-8.000 €
Pacht	-1.276 €	-5.000 €	-5.000 €	-5.000 €	-5.000 €
Aufsichtsrat	-3.950,00 €	-5.600 €	-5.600 €	-5.600 €	-5.600 €
Sonst. Betriebl. Aufwendungen	-80.096,18 €	-77.900 €	-100.000 €	-100.000 €	-81.268 €
Zinsaufwendungen	-542,85 €	-1.000 €	-2.200 €	-3.200 €	-3.200 €
Reserve / Unvorhergesehenes			-40.000 €	-40.000 €	-40.000 €
Ergebnis Ist/Plan Liquiditätssicht	-562.250,29 €	-1.256.560 €	-2.525.997 €	5.027.138 €	-536.520 €

5. MITTELFRISTIGER ERFOLGSPLAN 2021-2023 (2)

(Liquiditätssicht)

	Ist 2019	Prognose 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Ergebnis Ist/Plan Liquiditätssicht	-562.250,29 €	-1.256.560 €	-2.525.997 €	5.027.138 €	-536.520 €

(Ergebnissicht)

* aktivierte Personalkosten					
Personal BW Grün*	283.500 €	292.500 €	292.500 €	292.500 €	
Aufwand bezogene Leistungen (BW Grün)*	48.000 €	64.000 €	151.600 €	151.600 €	
Rückstellung Rückbau			-302.000 €	-302.000 €	
Eintrittskarten Vorverkauf		-450.000 €	450.000 €	450.000 €	
Abschreibungen Gesamtanlage			-595.422 €	-595.422 €	
SOPO Zuschüsse			496.728 €	496.728 €	
Abschreibungen bewegl. AV	-21.000 €	-17.000 €	-14.000 €	-14.000 €	-10.000 €
Ergebnis gewöhnl. Geschäftstätigkeit	-946.060 €	-2.636.497 €	5.506.544 €	5.506.544 €	-546.520 €
Steuern vom Einkommen u. Ertrag	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss	-946.060 €	-2.636.497 €	5.506.544 €	5.506.544 €	-546.520 €
Entnahme/Zuführung Kapital-RL	946.060 €	88.950 €	-5.506.544 €	-5.506.544 €	546.520 €
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	0 €	-2.547.547 €	0 €	0 €	0 €

6. MITTELFRISTIGER INVESTITIONSPLAN 2021-2023

Erläuterungen	Ist 2019	Prognose 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Planungs- und Untersuchungskosten	2.335.953,59 €	527.905 €	392.704 €	194.204 €	9.000 €
Freianlagen		3.693.448 €	5.266.100 €	1.179.850 €	123.699 €
Baunebenkosten		267.290 €	206.098 €	207.100 €	105.000 €
Erwerb bewegliches AV	15.627,28 €	20.000 €	35.000 €	15.000 €	
Aktiviert Eigenleistung	123.809,68 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €	
Summe	2.475.390,55 €	4.658.643 €	6.049.902 €	1.746.154 €	237.699 €

nachrichtlich:					
Aktiviert Personalkosten BW Grün		331.500 €	356.500 €	444.100 €	
Summe Zunahme Anlagevermögen		4.990.143 €	6.406.402 €	2.190.254 €	237.699 €

7. MITTELFRISTIGER FINANZPLAN 2021-2023

Mittelbedarf	Prognose 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1. Investitionen (s. Einzelaufstellung)	4.658.643 €	6.049.902 €	1.746.154 €	237.699 €
2. Ausgleich Erfolgsplan	1.256.560 €	2.525.997 €	-5.027.138 €	536.520 €
Summe	5.915.203 €	8.575.899 €	-3.280.984 €	774.218 €

8. FINANZIERUNG

Finanzierung	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1. Eigenmittel aus Abschreibungen	0 €	0 €	0 €
2. Weiterleitung der Förderung „Natur in Stadt u. Land“	-1.500.000 €	-1.368.559 €	0 €
3. Weiterleitung der Kieseinnahmen	-1.000.000 €	-1.000.000 €	
4. Weiterleitung Abriss Bestandsgebäude WSA	-32.710 €	-18.700 €	0 €
5. Weiterleitg. Wuhrolochpark (SIQ, ASP, Brücke + Ren. Klemmbach)	-1.550.000 €	-214.000 €	-30.000 €
6. Weiterleitung Technisches Funktionsgebäude	-120.000 €	-12.000 €	0 €
7. Weiterleitung BA 3 - Stellplatz Vogesenstrasse	-135.000 €	0 €	0 €
8. Weiterleitung Förderung Rheinauenpfad	-335.100 €		
9. zusätzliches Trägerdarlehen	-1.000.000 €		
Summe	-5.672.810 €	-2.613.259 €	-30.000 €
Mittelbedarf aus 7.	8.575.899 €	-3.280.984 €	774.218 €
Finanzierungsbedarf/Darlehensaufnahme	2.903.089 €	-5.894.243 €	744.218 €

9. KREDITE 2021

Die Landesgartenschau 2022 Neuenburg am Rhein GmbH bekommt die für Ihre Aufgabenerfüllung erforderlichen Mittel teilweise von der Stadt Neuenburg am Rhein weitergeleitet, zusätzlich sind auch Kreditaufnahmen im Jahr 2021 i.H.v. ca. 2,9 Mio. Euro vorgesehen.

10. KASSENKREDITE

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 3.500.000 Euro festgesetzt.

Da die Einnahmen zur Finanzierung der Gesellschaft zeitversetzt erfolgen, sind zur Zwischenfinanzierung Kontokorrentkredite erforderlich. Durch die kommunale Ausfallbürgschaft verfügt die Landesgartenschau 2022 Neuenburg am Rhein GmbH hierbei über sehr günstige Kommunalkonditionen (aktuell 0,46 %).

Die Geschäftsführung wird für das Jahr 2021 ermächtigt, Kredite zur Sicherung der Liquidität von bis zu 2,9 Mio. Euro in Anspruch zu nehmen. Diese Ermächtigung gilt weiter, bis der Wirtschaftsplan für das folgende Jahr verabschiedet wird.

11. PERSONAL

	Anzahl MA	neue MA
Bereich	2020	2021
Planung, Bau, Betrieb	3	1
Marketing, Öffentlichkeitsarbeit, Tourismus, Ticketing	2	2
Allgemeine Verwaltung / Finanzen, Controlling	3	
Presse	1	0,5
Veranstaltungen, Ehrenamt	1	1,5
Summe	10	5

Die tatsächliche Besetzung dieser Stellen hängt vom Planungsfortschritt und dem damit verbundenen Arbeitsaufwand in den jeweiligen Bereichen ab.